



**Gabriele Kiesl (Text) & Michael Cizek
(Bilder)**

*Mystische Burgen in der Oberpfalz.
Rätselfhafte Geschichten und geheimnisvolle
Bilder*

Buch- und Kunstverlag Oberpfalz

(HC 144 S./€ 24,90)

Regenstauf 2019

Genre: Phantastik

Was tun, wenn sich zwei Künstler kennenlernen, die ihre Umgebung aus dem gleichen Blickwinkel wahrnehmen? Was tun, wenn sich zwischen diesen beiden Menschen nicht nur ein tiefer Respekt vor dem gegenseitigen Können, sondern auch eine Freundschaft entwickelt? Und was, wenn beide auch noch gleichermaßen in die Oberpfalz verliebt sind? Richtig! Sie vereinen ihre Künste zusammen in einem Buch.

Inspiriert von unzähligen verwunschenen Bergfrieden, geschichtsträchtigen Burgen und verborgenen Ruinen, die von wildromantischen Wäldern umgeben sind, bot uns die Oberpfalz alles, was wir dazu benötigten. Immer auf der

Suche nach dem Außergewöhnlichen, begegneten wir vielen mystischen Orten und erlebten so manches Abenteuer. Nun, viele Monate später, präsentieren wir Ihnen stolz unser neuestes Werk „Mystische Burgen in der Oberpfalz“. Ein Buch, das Sie in eine Welt zwischen Wahrheit und Fiktion führen und Sie idealerweise zu einem Ihrer nächsten Ausflüge inspirieren soll. Begeben Sie sich mit uns auf eine Reise quer durch unsere ganz besondere Oberpfalz! (S. 7, „Vorwort“)

Das bewährte Team Gabriele Kiesel & Michael Cizek hat uns schon etliche wunderschöne Bildbände aus dem Reich der Mystik beschert, darunter beispielsweise *Mystische Oberpfalz* (2017) und *Mystisches Niederbayern* (2018). Nun folgt *Mystische Burgen in der Oberpfalz*.

Vorgestellt werden: „Wegzoll des Grauens“ – Burgruine Roßstein; „Von Feuern und Salamandern“ – Burg Leuchtenberg; „Blut am Spinnwirtel“ – Burgstall Rauhenkühl; „Die Anderstreppe“ – Burg Falkenstein; „Der Fluch“ – Burgruine Lichtenegg;

„Der Parsberger Hexenstein“ – Burg Parsberg und Burgruine Velburg; „Nachts auf Burg Wolfstein“ – Burgruine Wolfstein; „Es ist nicht alles Gold, was glänzt“ – Burgruine Schwarzenberg; „Hieb- und stichfest“ – Burg Falkenberg; „Das Vermächtnis von Frauenstein“ – Burgruine Frauenstein.

Ins Auge fallen als erstes die Fotografien von Michael Cizek: Mit ihren verstärkten Kontrasten und herausgearbeiteten Konturen wirken sie in dem großformatigen, aus Kunstdruckpapier gefertigtem Buch sehr stimmungsvoll und unheimlich; gleichzeitig dokumentieren sie aber auch hervorragend die behandelten Burgen und Ruinen in den verschiedensten Ansichten.

Gabriele Kiesel wiederum steuert ihre bekannt mysteriösen Geschichten bei, die teils in der Gegenwart spielen – Jugendliche erforschen eine alte Burg und müssen dabei eine furchterregende Erfahrung machen – oder in der mehr oder weniger glücklichen Vergangenheit der einstmals stolzen Burg angesiedelt sind.

Es ist zu hoffen, dass wir dieses Jahr einen weiteren Band aus dieser Reihe, dies-

mal über Burgen in Niederbayern, sehen werden.